



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Siegen-Wittgenstein

UWG - Kreistagsfraktion

im Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein

SPD-Fraktion
im Kreistag Siegen-Wittgenstein
Geschäftsstelle:
SPD-Kreistagsfraktion
Oberdorfstr. 9
57319 Bad Berleburg

FDP Fraktion
im Kreistag Siegen-Wittgenstein
Kontakt:
Karl-Heinz Jungbluth, Geschäftsführer
Geschäftsführer Marburger Tor 7
57072 Siegen

UWG-Fraktion
im Kreistag Siegen-Wittgenstein
Geschäftsstelle:
Marburger Tor 19
57072 Siegen

An den
Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

Siegen, 09. Dezember 2015

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, der FDP und der UWG zur Sache gem. § 8 GOKT zur Sitzung des Kreistages am 11.12.2015 zum Tagesordnungspunkt 5.5 „Haushalt 2016“

hier: Überprüfung des „Ewigkeitsvertrags“ für das Evangelische Gymnasium Siegen

Sehr geehrter Herr Landrat,

in früheren Beratungen der politischen Gremien ist verwaltungsseitig wiederholt betont worden, dass es sich bei der zwischen dem damaligen Landkreis Siegen und dem Evangelischen Kirchenkreis Siegen über die Finanzierung des Evangelischen Gymnasium Weidenau abgeschlossenen Vereinbarung um einen nicht kündbaren und damit quasi für die Ewigkeit eingegangenen Vertrag handele.

Die Fraktionen von FDP, SPD und UWG beantragen die Überprüfung dieses Vertragsverhältnisses und eine Auskunft dazu, ob diese Vereinbarung nicht doch entgegen der bisherigen Darstellungen aufgrund einer zwischenzeitlich eingetretenen wesentlichen Veränderung der Rahmenbedingungen, die in den 1960er Jahren zum Abschluss der Vertrages

geführt haben, tatsächlich wegen Wegfall bzw. maßgeblicher Veränderung der Geschäftsgrundlage gekündigt werden könnte.

Dabei ist aus Sicht der drei Fraktionen zu berücksichtigen, dass zu der damaligen Zeit die – im Verhältnis zur heutigen Universitätsstadt Siegen – kleinteiligen Kommunen (Geisweid, Weidenau, etc.) als kommunale Aufgabenträger nicht in der Lage waren, ein entsprechendes Schulangebot zu schaffen. Deswegen wurde damals an den Kirchenkreis die Bitte herangetragen, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Kirchenkreis konnte dies allerdings auch nur mit finanzieller Unterstützung des damaligen Landkreises gewährleisten, wobei der Landkreis sich zur finanziellen Unterstützung verpflichtet sah, weil es sich unter der damaligen kommunalen Gliederung um eine überörtliche Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung handelte.

Weiterhin ist deswegen auch zu berücksichtigen, dass die Verantwortung für die Schulen auf die Kommunen als Aufgabenträger übergegangen ist. Ebenso kommt hinzu, dass die Anforderungen an den heutigen Schulbetrieb deutlich von den Anforderungen der 1960er Jahre abweichen.

Unabhängig von diesem Prüfauftrag bitten die Fraktionen darum, dass in den politischen Gremien einmal jährlich ein Sachstandsbericht zur aktuellen Situation und zu den Finanzen des Gymnasiums abgegeben wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Überprüfung des Vertragsverhältnisses mit dem ev. Gymnasium Siegen und eine Auskunft dazu, ob diese Vereinbarung nicht doch entgegen der bisherigen Darstellungen aufgrund einer zwischenzeitlich eingetretenen wesentlichen Veränderung der Rahmenbedingungen, die in den 1960er Jahren zum Abschluss der Vertrages geführt haben, tatsächlich wegen Wegfall bzw. maßgeblicher Veränderung der Geschäftsgrundlage gekündigt werden könnte.

Begründung:

Unser Prüfauftrag soll vor allem Klarheit bringen, wie in Zukunft mit dem Konstrukt des Ewigkeitsvertrages umzugehen ist. Wann ist die Voraussetzung für eine Kündigung aus wichtigen Gründen gegeben? Die Grundlage für die hohen Haushaltsmittel, die der Kreis jedes Jahr dem privaten Gymnasium bewilligt, hat sich unseres Erachtens nach in den letzten Jahren deutlich verändert. Heute zahlen wir bspw. nicht nur für die Kosten der in den sechziger Jahren vereinbarten Halbtagschule, sondern finanzieren auch eine kostenintensive Übermittagsbetreuung, den Mensabetrieb und den Nachmittagsunterricht mit. Das ist aber unseres Erachtens nicht Bestandteil des ursprünglichen Vertrags. Es ist Pflicht des Kreistages hier Rechtssicherheit einzufordern. Auch ist uns wichtig, dass die Schulen in Siegen-Wittgenstein gleichbehandelt werden, um im fairen Wettbewerb zueinander stehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Sittler
Fraktionsvorsitzender



Guido Müller
Fraktionsvorsitzender



Hans Günter Bertelmann
Fraktionsvorsitzender